

Beilage N^o.4.)

=====

In Rapperswil war der Lokomotivführer S c h m i d , Emanuel der Anführer des streikenden Lokom. Personals. Als am 11. November der Depotchef dem Personal Kenntnis von der militärischen Einberufung gab, wurde ihm durch Schmid eröffnet, dass er (Schmid) Gegenmassnahmen veranlassen werde um den Marschbefehl unwirksam zu machen. Dies wurde denn auch in der Weise bewerkstelligt, dass die Kästen für die Aufnahme des Speisewassers in den Tendern entleert wurden durch Ausschrauben hierfür dienlicher Bolzen und Beseitigung der letztern. Ferner wurden die brennenden Kohlen an etwa 10 noch unter Dampf stehenden Lokomotiven ausgeworfen und an einigen Lokomotiven auch noch der Dampf abgelassen. Beim Feuerauswerfen wurde nach ca. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr der Heizeranwärter K r e s s , Hans vom Depotchef selbst betroffen. Diese Dienstunfähigmachung der Lokomotiven wurde derart geräuschlos ausgeführt, dass der Depotchef nur durch Zufall davon Kenntnis erhielt. Als er den Führer S c h m i d darüber zur Rede stellte, bestätigte ihm dieser nur seine vorstehend angeführten Gegenmassnahmen für die Unwirksammachung des Marschbefehles d. h. Schmid gibt damit indirekt zu, diese Massnahmen wirklich veranlasst zu haben.

Der dienstwillige Lokomotivführer Zürcher, Josef wurde derart eingeschüchtert und bedroht, dass er den Dienst ebenfalls aussetzte.

S. B.	Kreis-Direktion III
S. B.	27 MÄRZ 19
ad	N ^o 3468

31.
Zürich, den ~~27~~ März 1919.

An die Generaldirektion

B e r n.
=====

*Ginler
27.*

Unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben Nr. 8921/V vom 18. März beehren wir uns Ihnen anbei die uns übermachten militärgerichtlichen Akten in Sachen Zellweger & Föhn, Heizer in Aarau, betreffend Widerhandlung gegen die Verordnung des Bundesrates vom 11. November 1918, nach Einreichnahme wieder zurückzu-
erstaten.

Für die Kr. Dir. III:

RS.

Akten.

hh

Schweizerische Bundesbahnen
Chemins de fer fédéraux
Strade ferrate federali

Kreis arrondissement
circondario

Generaldirektion
Direction générale
Direzione generale

N. 8921/V.

S.B.B. Kreis-Direktion III
19. MARZ 1919
No 3468

Bern, den 18. März 1919.

S.B.B. Obermaschineningenieur III
24. MRZ 1919
No 1257

Beh.
Stahrvorgehen

An die Kreisdirektion III,

Zürich.

Diese Nummer gef. im Antwortschreiben anführen
Prière de rappeler ce numéro dans la réponse
Si prega d'indicare questo numero nella risposta
21. MRZ 1919
add. 27361

Wir übermitteln Ihnen beiliegend die militärgerichtlichen Akten i.S. Zellweger & Föhn, Heizer der S B B in Aarau, betreffend Widerhandlung gegen die Verordnung des schweizerischen Bundesrates vom 11. November 1918.

Sie wollen uns diese Akten nach Kenntnisnahme zurücksenden; die disziplinarische Erledigung des Falles wird gemäss der Vereinbarung in der Besprechung vom 15. Januar später stattfinden.

Akten.

FÜR DIE GENERALDIREKTION
DER SCHWEIZERISCHEN BUNDESBAHNEN:

L.O.M. J. 24. III 19
Quadrat L. G. J. J.
20. III *Behauptung von der Dir. St. B.*
Mirquille

Joffe Der Betriebschef des
Kreises III
22. III 19

Der Obermaschineningenieur
des Kreises III
Kunz

Gesellen & Vorwerk gemäss 22.
7. 26. III 19

Der Direktionssekretär
des Kreises III
Joffe

L. 24. 3. 19.

Zürich, den 29. November 1918.

An den Betriebsgruppendifirektor III

5203

Hier.
=====

Ihrem Auftrage Nr. 14267/II vom 21. November 1918 nachkommend gestatten wir uns, Ihnen in 4 Beilagen über die uns zur Kenntnis gekommenen Fälle zu rapportieren, bei welchen Personal unserer Abteilung beteiligt ist.

-4-Beilagen.

Der Obermaschineningenieur
des Kreises III

Sig. Straumann

M

Beilage №.1.)

=====

In Richterswil sind nachstehende Lokomotiv-Personale stationiert:

Hiltpold, Edwin	Lokom.Führer;	Schmid, Karl	Lokom.Heizer		
Nauer, Johann	"	"	Schmid, Robert	"	"
Ochsner, Jakob	"	"	Suter, Albert	"	"
Schneider, Alfred	"	"	Schär, Konrad	"	"

Alle diese Führer und Heizer haben gestreikt & schienen hierbei auf die Befehle des Ochsner, Jakob gehört zu haben. Nach Angaben des Bahnhofvorstandes Richterswil ist den streikenden Führern & Heizern zur Last zu legen, dass sie die dort stationierten Lokomotiven dienstunfähig gemacht haben durch Wegnahme von Bolzen einer Verbindung an der Regulatorstange beim Dom, wodurch das Dampfaufgeben unmöglich gemacht wurde. Ausserdem wurde vom streikenden Personal am 14. November, um die Durchfahrt des Zuges 3319 zu verhindern, in die Weichenverbindung des Durchfahrtsgeleises eine unter Dampf stehende Lokomotive gestellt und bei derselben auch wieder der oben erwähnte Gelenkbolzen entfernt. Es ist dann trotzdem gelungen, diese Lokomotive wegzustellen, was aber selbstverständlich eine grosse Verspätung verursachte.

Beilage N^o.2.)

=====
In Schaffhausen ist nachstehenden Führern und Heizern zur Last zu legen, dass sie die Lokomotiven in der Weise an der Ausfahrt verhinderten, dass die Remisenrolltore heruntergelassen und die hiezu erforderlichen Kurbeln beseitigt wurden.

Fischli, Kaspar	Lokom. Führer;	Beyeler, Friedrich	Lokom. Heizer,
Obrecht, Johann	" "	Eckhardt, Georg	" "
Pletscher, Adolf	" "	Lehmann, Heinrich	" "
Fehlmann, Johann	" "	Blatter, Jakob	" "
Ott, Konrad	" "	Schwarz, Jakob	" "
		Stamm, Samuel	" "

Als eifrige Agigatoren haben sich bei der Arbeitsniederlegung die kranken Heizer B l a t t e r, Jakob und Lehmann, Heinrich ausgezeichnet.

Beilage N^o.3.)

=====

In Zug wurde am 11. November durch den Lokom. Führer Fenner, Emil versucht, den Lokom. Führer Gerber, Johann derart einzuschüchtern, dass er die im Geleise AI stehende Komposition des Zuges 6101 nicht wegführe. Die Wegführung wurde aber schliesslich doch noch ausgeführt. Dagegen gelang es dann aber/ ^{F e n n e r} die dienstwilligen Lokomotivpersohale des Zuges 253 von Luzern (Lüthy und Hartmann vom Depot Luzern) und des Zuges 671 von Arth-Goldau (Furrer, Hermann und Hess, Walter vom Depot Goldau) am 11. November derart einzuschüchtern, dass sie die Weiterfahrt unterliessen. Am 13. November erklärte F e n n e r dem Bahnhofvorstand Zug, dass die einzeln zu verteilenden militärischen Marschbefehle nicht entgegengenommen werden. Bei der hierauf angeordneten Verteilung durch die Post wurde die Entgegennahme der Marschbefehle vom Lokom. Heizer Meyer, Johann in der Letzi bei Zug, sowie vom Lokom. Heizer Krieg, Johann Metallstrasse N^o.13 in Zug wiederum verweigert.